



SENIOR TALENT

Unsere Erasmus+ Studie untersucht gezielt:

- Das Wissen älterer Mitarbeiter/innen im Alter 55+ in Ihrem Unternehmen
- Ihr Engagement und ihre Motivation
- Hindernisse und Herausforderungen, die einer aktiven Einbindung entgegenstehen
- Die Initiative wird in Österreich, Deutschland, Lettland und Finnland umgesetzt

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Erkenntnisse zu Ihrer Belegschaft: Sie erfahren, wie es um das Wissen und die Motivation Ihrer älteren Mitarbeiter/innen steht.
- Kostenfreie Schulungen: Nutzen Sie maßgeschneiderte Schulungsangebote zur Förderung der Fähigkeiten und des Engagements Ihrer Mitarbeiter/innen.
- Handlungsempfehlungen: Konkrete Strategien und Maßnahmen zur Verbesserung der Einbindung und Weiterbildung älterer Mitarbeiter/innen.
- Wettbewerbsvorteil: Steigern Sie die Produktivität und Zufriedenheit Ihrer Belegschaft durch gezielte Maßnahmen.

Keine Kosten für Sie: Die Teilnahme an der Studie und die daraus resultierenden Schulungen sind für Sie vollständig kostenfrei.





Was wir von Ihnen brauchen:

- Teilnahme an einer Umfrage: Ihre Mitarbeiter/innen nehmen an einer kurzen, anonymen Befragung teil.
- Bereitstellung von Informationen: Geben Sie uns einen kurzen Überblick über Ihre Organisation, um die Ergebnisse gezielt auf Sie anpassen zu können.

Warum ist die Teilnahme an unserer Studie für Ihr Unternehmen wertvoll?

Die Belegschaft altert, was Herausforderungen und Chancen mit sich bringt. Erfahrene Mitarbeiter/innen bringen wertvolles Wissen und Engagement ein – aber wie lässt sich dieses Potenzial optimal nutzen?

Basierend auf den Ergebnissen erstellen wir maßgeschneiderte Empfehlungen und Schulungen, die Ihrer Organisation helfen, das Potenzial besser zu nutzen. Alle Teilnehmer/innen erhalten kostenfreien Zugang.

Projektpartner

Mehr Info



Room 466
by WKO Steiermark



Murau Murtal
Österreichs starke Region



Aalto University
School of Business

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.